

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
I. Was ist Schulentwicklung?	11
1. Zwei Quellen: Implementationsforschung und Einzelschulorientierung	12
2. Drei-Wege-Modell der Schulentwicklung.....	14
2.1 Organisationsentwicklung als Ausgangspunkt	15
2.2 Unterrichtsentwicklung	16
2.3 Personalentwicklung	18
3. Schulentwicklung im Systemzusammenhang.....	19
3.1 Interner Systemzusammenhang	19
3.2 Externer Systemzusammenhang.....	22
4. Probleme und Defizite	25
5. Auf dem Weg zur Lernenden Schule	33
6. Versuch, Schulentwicklung auf den Begriff zu bringen	36
7. Schulentwicklung in der Auseinandersetzung.....	37
II. Arbeit mit Steuergruppen	41
1. Aufgaben	41
2. Voraussetzungen und Arbeitsweise	43
3. Zusammensetzung	44
4. Kompetenzen und Mandat	47
5. Verhältnis der Schulleitung zur Steuergruppe.....	50
6. Startsituation	52
7. Externe Begleitung	53
8. Qualifizierung.....	54
9. Probleme	55

III. Leitbilder, Schulprogramme und Schulprofile als Orientierungs- und Handlungsrahmen	58
1. Wie sich die Begriffe unterscheiden	59
2. Kreislauf der Schulprogrammarbeit.....	65
3. Erste Forschungsergebnisse	72
IV. Bestandsaufnahme und Entwicklungsschwerpunkte	76
1. Methoden und Instrumente	76
2. Diagnose mit dem ganzen Kollegium	87
3. Visionen entstehen lassen	93
4. Verschriftlichung	96
5. Entwicklungsschwerpunkte vereinbaren.....	100
6. Jahrespläne.....	103
7. Verabschiedung, Umsetzung und Fortschreibung.....	104
8. Aufbau einer Evaluationskultur.....	108
9. Die Rolle der Schulleitung	111
V. Professionelle Lerngemeinschaften	114
1. Unterrichtsentwicklung als Schulentwicklung	114
2. Stand der Forschung	118
3. Vorschlag für eine Begriffsbestimmung	121
4. Lehrer als reflektierende Praktiker.....	123
5. Fragen zur Praxis der Professionellen Lerngemeinschaft.....	123
5.1 Welche institutionelle Basis sollen Professionelle Lerngemeinschaften haben?	124
5.2 Welche konkreten Aktivitäten finden in einer Professionellen Lerngemeinschaft statt?	124
5.3 Wie können Professionelle Lerngemeinschaften ihre Professionalität steigern?.....	125
6. Wie können Professionelle Lerngemeinschaften eingeführt werden?	127
6.1 Durch gemeinsame Diagnosen.....	127
6.2 Durch Schulleitungen.....	128
6.3 Zwei Beispiele	129
7. Perspektive	131

VI. Gelingens- und Misslingsbedingungen von Schulentwicklung.....	133
1. Ausgangspunkt: Die Einzelschule als Gestaltungseinheit.....	133
2. Was ist eine gute Schule? Schuleffektivitätsforschung.....	133
2.1 Definition von Schuleffektivität.....	134
2.2 Merkmale effektiver Schulen	134
2.3 Umsetzungsstrategien, die auf der Effektivitätsforschung beruhen	136
3. Wie gelange ich zur »guten Schule«? – Schulentwicklungsforschung	139
3.1 Erkenntnisse und Annahmen der Schulentwicklungserspektive.....	140
3.2 Gelingensbedingungen für Schulentwicklung	140
3.3 Umsetzungsstrategien, die auf dem Schulentwicklungsansatz beruhen ..	142
4. Auf den Kopf gestellt: Was wissen wir über Misslingsbedingungen?	145
5. Energie und Leidenschaft.....	146
6. Einige Knacknüsse bleiben.....	147
VII. Ganzheitlichkeit statt Stückwerk – Perspektiven wirksamer Schulentwicklung.....	149
1. Qualität mit System – Holistische Schulentwicklung.....	149
2. Ganzheitliche Gestaltung und resolute Führung.....	154
2.1 Das Beispiel Chicago	154
2.2 Das Beispiel »Success for All«	156
3. Gestaltung durch Change-Management.....	159
3.1 Vier-Felder-Konfigurationen	159
3.2 Unterrichtsentwicklung als ganzheitliches Change-Management.....	161
4. Kohärenz durch interne und externe Vernetzung	162
4.1 Ganzheitlichkeit als interne Vernetzung.....	162
4.2 Ganzheitlichkeit als externe Vernetzung	169
5. Schulentwicklung: Transfer als Transformation	172
5.1 Prototypen	173
5.2 Veränderung der Unterrichtspraxis in Lernwerkstätten.....	174
5.3 Wissen und Werkzeuge	175
Glossar	177
Literaturverzeichnis	183
Sachregister	190